

*mussten sie aber die Loskaufsurkunde, die sie am 27. Oktober 1530 von Zürich und Glarus erhalten und nach welcher sie sich für 15'000 Gl. hätten freikaufen können, ausliefern und sich wieder unter die Herrschaft des Abtes [Diethelm **Blarer von Wartensee**] begeben."*

- 23) *Hier dürfte sich Dürler geirrt haben: Um 1540 lässt sich kein Landammann Rudolf Reding feststellen. Von 1535 bis 1544 amtete in Schwyz Josef **Amberg**.*
- 23a) *s. evtl. Mantel/Villmergerkrieg 468*
- 24) *s. EA IV 1c, 952 (Nr. 576)* 25) *s. ebenda VI 2, 1750 Art. 222*
- 27) *s. Anm. 4a*
- 28) *Es ist nicht gesichert, ob die unter den Punkten 55 und 56 aufgeführten Texte zu den obstehenden Notizen gehören.*
- 29) *s. HBLs II 22*
- 30) *Die 7 voranstehenden Wörter sind unterstrichen.*
- 31) *s. Anm. 4* 32) *Hier bricht der Text ab.*
- 33) *s. Pt. 48*
- 34)

AH 141, 300-302, 308-309, 313 und 316 - Blatt 313^v leer

145

[1636]

A

SCHREIBEN [VON OSWALD II. ZURLAUBEN AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

*"Jch Bit doch umm 1000 Gotz willen. der h.^r Vett.^{er} well Mit dem Hans Schlumpfen [=Schlumpf]¹, So vil Reden Und versprächen dz er mich Ledig sprech. Nemend Jr die verschreibung und die schlüssell Zu üweren handen: wan der [Gardefähnrich] **Oswaldt [III. Zurlauben]** nit zufriden wäre. oder der **B[e]at Jacob** [Zurlauben, Oswalds II. Zurlauben Söhne] durch Sine Hauptlüth Mache und Rede, dz Sy üch Zallendt, biss martinj [=11. November] Sol es Üch den Zins thragen Und Wan es biss dahin nit Richtig und Bezalt wirrt. So hand Jr gnuogsame Underpfand Jst mer als für 100 gl An ... [Hausrat] und Kleider Jn der Kammer verschlossen. Sol üch verfallen Sin alles hinweg Zenemen Nach Üwerem gfallen".*

1) *s. Zurlaubiana AH 141/130*
